



Das österreichische Gesundheitswesen

digital, reformiert & intelligent?

In Zusammenarbeit mit

CONSULTING
solve.

kpmg.at/healthcare



Inhalt

1 Vorwort

KPMG &
SOLVE Consulting

Landeshauptmann-Stellver-
treterin von Oberösterreich,
Mag.^a Christine Haberlander

2 Key Findings

Wesentliche Ergebnisse
auf einen Blick

3 Ergebnisse

+ Interview mit:

Dr. Alexander Biach

Dr. Klaus Schuster

Dr. med. univ. Martin Sprenger

Dr. Michael Heinisch

Dr. Markus Pedevilla

Exkurs: Primärversorgungs-
kongress Graz

4 Conclusio

5 Methodik



1 Vorwort



1.1 KPMG & SOLVE Consulting

Studie 2026 „Das österreichische Gesundheitswesen – digital, reformiert & intelligent?“ – stehen wir an einem Wendepunkt oder gestalten wir ihn bereits aktiv?

Die vorliegende Studie widmet sich einem der zentralen Zukunftsthemen unseres Landes: der Weiterentwicklung des österreichischen Gesundheitswesens im Spannungsfeld von Digitalisierung, struktureller Reform und Künstlicher Intelligenz. Während in den vergangenen Jahren der digitale Reifegrad im Fokus stand, rücken nun verstärkt Fragen nach echter Transformation, nachhaltiger Reform und einem intelligenten Zusammenspiel von Technologie, Organisation und Mensch in den Mittelpunkt.

Künstliche Intelligenz ist längst mehr als ein Schlagwort. Sie verändert Entscheidungsprozesse, unterstützt Diagnostik und Therapie, optimiert Abläufe und eröffnet neue Möglichkeiten der Vernetzung. Gleichzeitig stellt KI unser System vor grundlegende Herausforderungen: Wie integrieren wir datenbasierte Innovationen verantwortungsvoll? Wie schaffen wir klare Rahmenbedingungen für Governance, Ethik und Qualität? Und wie sorgen wir dafür, dass technologische Innovationen messbare Vorteile für Bürger:innen und Gesundheitspersonal bringen?

Mit einer breiten Beteiligung von Vertreter:innen aus unterschiedlichen Bereichen des österreichischen Gesundheitswesens sowie vertiefenden Expert:innengesprächen zeichnet diese Studie ein aktuelles Bild des Transformationsstands und identifiziert jene Hebel, die für eine erfolgreiche Reform entscheidend sind. Deutlich wird: Digitalisierung allein genügt nicht. Erst im Zusammenspiel mit strukturellen Anpassungen, klaren Verantwortlichkeiten und einer gemeinsamen Vision entsteht eine reformierende Transformation.

Österreich hat die Chance, den nächsten Entwicklungsschritt bewusst zu setzen: vom verwalteten Gesundheitssystem hin zu einem intelligenten Gesundheitsökosystem, das aus Daten lernt, Reformen aktiv gestaltet und Innovation systematisch ermöglicht. Dazu braucht es Mut, klare Prioritäten und die konsequente Einbindung jener, die täglich Verantwortung für Versorgung übernehmen.

Diese Studie versteht sich nicht nur als Bestandsaufnahme, sondern als Impulsgeberin. Sie soll Entscheidungsträger:innen, Praktiker:innen, Politik, Wissenschaft und allen Interessierten eine fundierte Grundlage bieten, um die nächsten Schritte der digitalen und strukturellen Transformation bewusst zu gestalten.

Unser Dank gilt allen Teilnehmer:innen der Befragung sowie den Expert:innen, die ihre Erfahrungen,

Perspektiven und Einschätzungen eingebracht haben. Ihr Beitrag macht diese Studie zu einem Spiegel der aktuellen Realität und zu einem Kompass für die kommenden Jahre.

Wir laden Sie ein, die Ergebnisse als Ausgangspunkt für Dialog und konkrete Umsetzung zu nutzen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, ein Gesundheitswesen zu formen, das digital leistungsfähig, strukturell reformiert und im besten Sinne intelligent ist, im Dienst der Menschen in Österreich.



Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern ein Versprechen: weniger Bürokratie, mehr Zeit für Beziehung, bessere Outcomes. Dieses Versprechen lösen wir nur ein, wenn Daten, Technologie und Menschlichkeit konsequent zusammengedacht werden.

Mag.^a (FH) Magdalena Sattelberger, zPM
Healthcare-Architektin
SOLVE Consulting



KI ist gekommen und bleibt. Der Wandel hat begonnen. Menschen, die Abläufe müssen Schritt nach Schritt machen müssen. Im Fokus steht das Ergebnis für Menschlichkeitssysteme und Menschlichkeit.

Mag.^a Kathrin Bruhns
Partnerin im Bereich
KPMG Austria

**Hier
geht's
zum
Download**

